

Generalversammlung: Freitag, 12. Juni 1964
20.00 Rest. Schmiede.

Präsident J^r. Müller konnte zur ordentlichen G.V. des
O.V. Bäch leider nur 18 Mitglieder begrüßen, wobei
3 neue Mitglieder. Die Traktandenliste wies folgende
Geschäfte auf:

1. Begrüssung u. Präsenzliste
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten G.V.
4. Jahresbericht des Präs.
5. Jahres-Rechnung u. Revisorenbericht.
6. Orientierung über die Arbeiten auf der Bächmatte
7. Fahrverbot. Schleifenstrasse
8. Kantonshaab
9. Diverses u. Anträge.

Als Stimmzähler wurde J^r. Ehler bestimmt. Das Protokoll
vom Aktuar verlesen, wurde genehmigt + verdankt, ebenso
der schriftlich abgefasste Jahresbericht des Präsidenten.
Die Jahresrechnung zeigt bei Fr. 313.45 Einnahmen und
Fr. 542.30 Ausgaben, ein Vereinsvermögen von Fr. 722.53

auf Antrag eines Rechnungsprüfers wurde die durch die Abstimmung: Kauf der Liegenschaft Bächmatt starker beanspruchte Kassenrechnung genehmigt und dem Kassier die Arbeit verdankt.

Bei der Orientierung über den Ausbau des Areals „Bächmatt“ gab Hr. J. Hülli bekannt, dass der benötigte und verlangte Kredit von Fr. 60'000.- auf Fr. 36.000 reduziert wurde vom Gemeinderat. Herr Jul. Hülli schenkte die Wegplatten und Herr J. Kuster-Koller stellte einen Trax für einige Stunden gratis zur Verfügung. Beiden Spendern herzlichen Dank. Herzlichen Dank auch jenen wenigen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die hin und wieder bei Reinigungsarbeiten in der Bächmatt behilflich sind!

Nachdem ein allgemeines Fahrzeug-Fahrverbot auf der Schleifenstrasse nicht befriedigen konnte wurde ein Antrag von H. Jul. Hülli für Fahrverbot für Lastwagen, Motorräder + Velos mit gleichzeitiger Geschwindigkeitsbeschränkung

auf 30. St. Km. zur Weiterleitung an den Gemeinde
Rat entgegengenommen. Es wurde verlangt, bei
der zuständigen Stelle einen Ausbau der Strasse
Wollmou-Bäch sowie der Gemeindestrasse Freien-
bach-Kulen-Wilen zu verlangen. Herr A. Jucker
verlangte eine Anfrage in Schwyz, ob ein
Kartwagenfahrverbot auf der Schleifenstrasse ge-
rechtfertigt sei. Ein Antrag für Sonntagsfahrverbot
auf der Schleifenstrasse wurde abgelehnt.

Präsident Kuttli gab einen Bericht vom Jugendbeleg
weiter, wonach das Salzmagazin nach Freienbach
verlegt werden soll.

Die Offerten für die Pfählung von 24 Schiffsständen
in der Kantonsboote lauten auf Fr. 12.000.-

Der O. V. Bäch kann die Verwaltung der Schiff-
standvermietung übernehmen. Es soll auch
eine Habordnung erstellt werden.

Unter Verschiedenem wurden die traurigen Zustände
in der Badanstalt gerügt. Wegen der immer grösser
werdenden Seewasserverschmutzung kann nichts end-
gültiges geschaffen werden, bevor die Kläranlage ^{Kanalisation}
geschaffen ist. Der Präs. dankte und schloss die S. V. um 22.30.
Der aktuar: K. Menti